

Infografik

Ökosystembasierte Anpassungen

Von grau zu bunt – die Natur als Verbündete in der Klimakrise

(Bonn, Dienstag, 27. Oktober 2020) „Ökosystembasierten Anpassung“ ist eine einfach übertragbare, anpassbare Methode, mit der der Klimakrise begegnet werden kann. OroVerde – die Tropenwaldstiftung vermittelt in einer neuen Infografik die vielen Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten dieser Methode, hier und in den Tropen. Die Infografik ist im Projekt „Keine Angst vor Komplexität“ entstanden, das durch die Deutsche Bundestiftung Umwelt und die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen gefördert wird.

Die neue Infografik erklärt an vier anschaulichen Beispielen wie überall auf der Welt mit naturverbundenen ökosystembasierte Anpassungen die katastrophalen Folgen der Klimakrise abgefedert werden könnten.

„Es ist kein Luxus, sich um die Natur zu kümmern, sondern eine absolute Notwendigkeit für unser Überleben im Angesicht des rasant fortschreitenden globalen Wandels auf dem Planeten Erde“, so Annelie Fincke aus dem OroVerde Team.

Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen sollen dabei erhalten werden, um die Folgen der Klimakrise zu bewältigen. Dienstleistungen der Ökosysteme sind beispielsweise Wasser- und Klimaregulierung, Luftreinhaltung und die Produktion von Nahrungsmitteln. Der Wegfall dieser kostenlosen Leistungen der Natur wird für uns Menschen drastische Folgen haben, unter anderem in Städten, an Küsten, an Flussläufen und auch auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Im Gegensatz zu grauen Maßnahmen wie Wellenbrecher und Dämme gegen Hochwasser oder Klimaanlage gegen Hitzewellen, sind die meisten ökosystembasierten Anpassungen kosteneffizienter, langlebiger und haben vielfältige Zusatznutzen. Infrastrukturmaßnahmen, wie beispielsweise Aufforstung, Begrünung in Städten und Vernetzung von Ökosystemen, schützen das Klima, fungieren als Kohlenstoffspeicher und tragen zum Erhalt der Biodiversität bei. Außerdem haben sie einen hohen ästhetischen Wert, dienen als Erholungsräume und fördern somit Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung.

Weitere Informationen und die Infografik als hochauflösende PDF finden Sie hier: https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-wissen/regenwaldschutz/oekosystembasierte-anpassungen?utm_source=p-bne&utm_medium=PM&utm_campaign=EbA

Kontakt OroVerde

Birthe Hesebeck
Öffentlichkeitsarbeit

Burbacher Str.81
53129 Bonn

Durchwahl: -14
E-Mail: bhesebeck@oroverde.de

Telefon: 0228 / 24290-0
Telefax: 0228 / 24290-55
Web: www.oroverde.de
E-Mail: info@oroverde.de

Über OroVerde

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich OroVerde – die Tropenwaldstiftung für den Erhalt der tropischen Regenwälder ein. Dabei gehen Naturschutz und Entwicklungszusammenarbeit Hand in Hand, denn nur mit den Menschen vor Ort kann der Schutz der Regenwälder langfristig funktionieren. Zugleich geht OroVerde Verbraucherthemen an, also den Einfluss der Konsumenten hier auf die Umwelt- und Lebensbedingungen in Regenwald-Regionen. OroVerde ist dabei politisch unabhängig, gemeinnützig anerkannt und trägt als eine der ersten Umweltorganisationen deutschlandweit das DZI-Spendensiegel.